

Seida und Landensberg

Franz Eugen, Freiherr von, * 23.2.1772 Rheinberg, 28.9.1826 Augsburg, Jurist

Von: Dr. Wolfram Baer (Stand: 2. Auflage Druckausgabe)

■ Nach Studium in Köln und Bonn 1794 Eintritt in den öffentlichen Dienst in Augsburg. 1796 Assessor, 1799 Oberrichter am Stadtgericht. Ratsdeputierter für die Stadtakademie und das Medizinalwesen sowie Mitglied der Bürgermilitär-Kommission und Deputierter mehrerer Stiftungen. Als Augsburg 1806 an Bayern fiel, wurden ihm Teile der Referate Kirchenstiftungen und Unterrichtswesen übertragen. 1807 Landesdirektionsrat und Stiftungsmitkurator der Provinz Schwaben, 1808 Kreisrat beim Generalkommissariat des [Lechkreises](#), 1810 Stiftungsadministrationsrat beim Lokalkommissariat Augsburg und 1817 Regierungsrat des [Oberdonaukreises](#). 1807 kgl. bayerischer Kammerherr. 1811 Ritterkreuz des königlichen Hausritterordens vom hl. Michael. Verfasser biographischer (Johann Heinrich Edler von [Schüle](#), 1805), statistischer (Historisch-statistische Beschreibung aller Kirchen-, Schul-, Erziehungs- und Wohltätigkeitsanstalten in Augsburg, 1812) und historischer Werke (Augsburgs Geschichte von der Bebauung der Stadt bis zum Tode Maximilian Josephs, 1826).



Franz Eugen von Seida und Landensberg

[\[zurück\]](#)

<< [\[Seethaler\]](#) | [\[Seidenweber\]](#) >>

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen zu den einzelnen Artikeln. Allerdings behalten wir uns das Recht vor, ungemessene Kommentare zu ignorieren. Gerne können Sie auch direkt per [eMail](#) Kontakt mit uns aufnehmen.

Kommentar zu diesem Artikel verfassen

Name:

Email:

Kommentar:

Bitte abgebildeten Sicherheitscode eingeben:

[\[zurück\]](#)